

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 4. oktober 1971

blatt 2787

kindergaertnerinnenausstellung wird wiederholt

6 wien, 4.10. (rk) die im rahmen des diesjaehrigen "tages der offenen tuer" gezeigte kindergaertnerinnenausstellung "welt des kindes - weg ins leben", die vom 29. september bis 2. oktober in den wappensaelen des rathauses zu sehen war, hat waehrend ihrer ausstellungsdauer ein ueberaus starkes publikumsecho hervorgerufen. die schau wird daher, wie das jugendamt der stadt wien mitteilt, wiederholt und voraussichtlich vom 6. bis 17. dezember in den raeumen des paedagogischen institutes in der burggasse praesentiert werden.

hauptaenliegen dieser leistungsschau von wiens kindergaertnerinnen ist es vor allem, dem besucher das paedagogische grundprinzip des kindergartens naeher zu bringen.

1036

prof. otto siegl zum 75. geburstag

2 wien, 4.10. (rk) auf den 6. oktober faellt der 75. geburstag des komponisten prof. otto s i e g l .

otto siegl wurde am 6. oktober 1896 in graz geboren. hier, in der traditionsreichen atmosphaere der steirischen landeshauptstadt, verbrachte er seine jugend, absolvierte die mittelschule und besuchte das steiermaerkische landeskonservatorium. die gruendliche musikalische ausbildung, die ihm hier zuteil wurde und die er 1920 in den faechern komposition, violinspiel und dirigieren durch mit auszeichnung bestandene pruefungen abschliessen konnte, wurde durch den theorieunterricht bei roderich von mojsisovics sowie durch spaetere privatstudien u.a. bei vinzenz goller und egon kornauth ergaenzt.

als musikschullehrer in leoben ergriff siegl die paedagogische laufbahn, die ihm bis heute mehr als nur existenzgrundlage bedeutet. die weiteren stationen seines lebenslaufes waren wien, wo er als geiger des tonkuenstler-orchesters (spaeater: wiener symphoniker) praktische erfahrungen sammelte, dann graz - hier wirkte er als musikkritiker, musikalischer betreuer des marionetten-theaters und kapellmeister des opernhauses - und 1924 abermals wien, wo er als schriftleiter der zeitschrift 'der musikbote' weiteren aktiven anteil an der oesterreichischen kulturpolitik nahm. 1926 folgte er einer berufung zum staedtischen musikedirektor nach pader born. das rheinland sollte nun fuer mehr als zwei jahrzehnte siegls zweite heimat werden.

im jahre 1948 findet otto siegl zum dritten male - und diesmal endgueltig - nach wien zurueck, um an der akademie fuer musik und darstellende kunst eine kompositionsklasse zu uebernehmen. am wiener institut wird siegl 1955 vorstand der kompositions- und kapellmeisterklassen und 1958 ausserordentlicher hochschulprofessor. bereits ein jahr frueher fand sein kompositorisches lebenswerk durch die verleihung des grossen oesterreichischen staatspreises, dem 1960 die berufung in den kunstsenaat folgte, die gebuehrende wuerdigung, der sich 1966 die bundeshauptstadt wien mit ihrer ehrenmedaille in gold anschloss.

mit ausnahme der grossen opernbuehne hat siegl allen sparten der musik wertvolle beitraege gespendet, wie sein umfang-

reiches werkverzeichnis dartut. als die beiden schwerpunkte darf man jedoch einerseits das chorschaffen mit grossen weltlichen aber auch geistlichen chorwerken, und andererseits die kammermusik mit einer fülle von tonschoepfungen verschiedenster besetzung, die vom weltanschaulich fundierten bekenntniswerk bis zum bewusst einfachen didaktischen studienwerk reichen, hervorheben.

0944

galerie alsergrund:

glasbildhauerei- und malerei

3 wien, 4.10. (rk) in der galerie alsergrund, 9, waehringerstrasse 43, ist seit sonntag eine ausstellung zu sehen, die werken des glasbildhauers kurt b l o e b gewidmet ist.

die arbeiten des 40jaehrigen tirolers, absolvent der glASFACHSCHULE in kramsach und chefgraveur bei der firma lobmeyr, sind in ihrer art und technik einmalig. so gehoeren zum beispiel die uebertragung bekannter kunstwerke aller stilrichtungen auf glas zu seinen spezialitaeten. dabei handelt es sich sowohl um dekors aus dem barock und dem historismus als auch um motive zeitgenoessischer kuenstler wie etwa h u t t e r , l e h m d e n und f u c h s . doch auch die vom kuenstler auf das medium glas uebertragenen malereien weisen eine eigens von ihm entwickelte technik auf.

die eroeffnung der ausstellung nahm der vorsitzende der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, gemeinderat prof. ludwig s a c k m a u e r / in anwesenheit von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r und des direktors des museums fuer angewandte kunst, prof. wilhelm m r a z e k , vor. er betonte dabei das grosse aufgabengebiet der bezirksmuseen und unterstrich deren bemuehen, nicht nur wertvolles vergangenes zu bewahren und zu pflegen, sondern auch das gegenwaertige zu foedern und einem breiten publikum zu praesentieren.

die ausstellung bleibt bis 24. oktober geoeffnet und ist jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 13 bis 17 uhr und sonntag von 10 bis 13 uhr zu besichtigen.

1000

saisonbeginn fuer wiens pensionistenklubs

1 wien, 4.10. (rk) kommenden montag, den 11. oktober, werden in wien 124 pensionistenklubs ihre pforten oeffnen. dies bedeutet gegenueber der vorigen saison eine vermehrung um zwei pensionistenklubs. dazu wird voraussichtlich anfang des naechstes jahres noch eine klubraeumlichkeit in der per albin hansson-siedlung ost, ada-christen-gasse, kommen.

betriebszeit fuer diese ueberaus beliebte sozialeinrichtung ist wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr, und zwar bis mitte april 1972. in der abgelaufenen periode vom oktober 1970 bis april 1971 wurden die klubs von rund 7.000 (im vorjahr waren es 6.000) personen in anspruch genommen, doch duerfte auch fuer heuer das interesse noch weiter steigen.

die moeglichkeit, hier bei einer jause unterhaltung, zerstreung und kontakt mit anderen menschen zu finden, ist ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender betagter wiener. den besuchern stehen dabei tageszeitungen, buecher und unterhaltungsspiele zur verfuegung. in manchen klubs gibt es auch hobbygruppen, die geschenke fuer kinder basteln. ferner finden auch filmvorfuehrungen, lichtbildvortraege sowie vortraege der verkehrspolizei ueber richtiges verhalten im strassenverkehr statt.

jeder pensionistenklub fuehrt uebrigens auch einen eigenen namen, der ihm von den klubbesuchern anlaesslich der eroeffnung gegeben wurde und zumeist irgend eine lokale bedeutung hat. so gibt es namen wie etwa ''die taborspatzen'', ''die lustigen raben'', ''am brillantengrund'', ''lainzer gemuetlichkeit'', ''liebhartstal'', ''rodauner geselligkeit'' und andere mehr.

0924

professor-titel fuer kulturamtsbediensteten

9 wien, 4.10. (rk) dem personalreferent des kulturamtes der stadt wien, amtsrat wolfgang p e c z a r , wurde vom bundespraesidenten der professor-titel verliehen. die ueberreichung des dekrets findet donnerstag, den 7. oktober, 11 uhr im unterrichtsministerium statt.

semmering:

fuenf tage kommunalpolitisches seminar

4 wien, 4.10. (rk) vor insgesamt 80 Lehrern der wiener hoeheren schulen eroeffnete montag mittag buergermeister felix s l a v i k das ''kommunalpolitische seminar 1971''. diese veranstaltung dient bekanntlich dem zweck, die lehrrschaft mit den anliegen und problemen der wiener stadtverwaltung so vertraut zu machen, dass sie ihr wissen an die schueler weitergeben koennen.

das heurige kommunalpolitische seminar sieht ausser dem buergermeister (''wien - vision 2000'') sieben mitglieder des stadsenats als redner vor:

d i e n s t a g (5. oktober): stadtrat otto s c h w e d a (''vom finanzwesen der bundeshauptstadt wien'') und stadtrat franz n e k u l a (''die wiener stadtwerke'').

m i t t w o c h (6. oktober): stadtrat hubert p f o c h (''planen und bauen in wien'') und stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r (''baugeschehen und behoerde'').

d o n n e r s t a g (7. oktober): stadtraetin maria j a c o b i (''das wohlfahrtswesen in wien'') und stadtrat dr. otto g l u e c k (''kommunale gesundheitspolitik'').

f r e i t a g (8. oktober): vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (''die kulturellen leistungen der stadt wien''). (forts)

1007

s p e r r f r i s t b i s 2 0 u h r

wiener fussballmeister - gaeste der stadt wien

5 wien, 4.10. (rk) die mannschaften der fuenfzehn sieger der verschiedenen klassen der wiener fussballmeisterschaft 1970/71 waren . montag abend gaeste der stadt wien bei einem abendessen im restaurant des erholungszentrums laxenburg. buergermeister felix s l a v i k begruesste in anwesenheit von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die rund 270 gaeste.

1019

konservatorium: studenten aus aller welt

10 wien, 4.10. (rk) der international gute ruf des konservatoriums der stadt wien schlaegt sich auch in der schuelerliste nieder: von den 1.254 schuelern des vergangenen studienjahres waren fast 8 prozent (genau 93) auslaender. sie kamen aus insgesamt 26 staaten der erde. die gesamtshuelerzahl an den musiklehranstalten der stadt wien (konservatorium, musikschulen, kindersingschule) betrug 8.319.

zentrales ereignis war der beginn des um- und ausbaues am konservatoriumsgebäude in der johannesgasse, wofuer der gemeinderat 27,1 millionen schilling genehmigt hatte. im zuge dieser arbeiten wird das haus aufgestockt und das erdgeschoss umgebaut. ein neuer grosser konzert- und theatersaal entsteht nach abtragung des alten saales und ueberbauung des hofes. die bauzeit wird insgesamt 3 jahre betragen.

im konservatorium wurde ein genauer plan ausgearbeitet, wie waehrend der ganzen bauzeit der betrieb aufrecht erhalten werden kann. die klavierklassen des konservatoriums uebersiedeln waehrend der bauzeit in das haus schmidgasse 18 im 8. bezirk. ausserdem werden am konservatorium selbst laermgedaempfte baugeraete verwendet, damit der unterricht nicht zu stark gestoert wird.

wie in jedem jahr, waren auch nach dem schuljahr 1970/71 die absolventen des konservatoriums der stadt wien sehr begehrt. 65 absolventen erhielten engagements von waidhofen an der thaya bis mexico city. die opernhaeuser von wien und nuernberg, der orf, die bregenger festspiele und natuerlich nicht zuletzt die musiklehranstalten der stadt wien selbst haben mit ihnen vertraege abgeschlossen.

austauschkonzerte wurden in manchester, bukarast und frankfurt gegeben. in wien selbst erfasste die musiklehranstalt bei ihren veranstaltungen ein gesamtpublikum von 36.000 personen.

die musikfoerdernde grundhaltung der wiener stadtverwaltung fand uebrigens in einer kritik ueber das frankfurter austauschkonzert

anererkennung durch die presse: ''die ''frankfurter neue presse'' sprach von ''leistungen, die auch boese kritiker anerkennen muessen. doch die hiesigen konservatoriumsschueler erblassten vor neid, als sie erfuehren, wie reich die finanziellen mittel sind, mit welchen die stadt wien ihr traditionsreiches konservatorium unterstuetzt.'' ueber das konzert in bukaest schrieb eine rumaenische zeitung, es habe den beweis erbracht, welch hervorragende ausbildung die schueler des wiener konservatoriums, eines lehrinstitutes mit glorreicher tradition, auch heute erhalten.

1208

die wahlnacht im rathaus

8 wien, 4.10. (rk) fuer die nationalratswahl am kommenden sonntag wird im rathaus ein pressezentrum eingerichtet, das ab 17 uhr geoeffnet ist (eingang lichtenfelsgasse). der stadtsenatssaal dient als pressezentrum. telefone und fernsehgeraete werden aufgestellt, auf einer grossen tafel werden die wahlresultate eingetragen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, sich am 10. oktober des presse-zentrums im rathaus zu bedienen.

zeit: ab 17 uhr (rathaus, eingang lichtenfelsgasse).

ort: stadtsenatssaal.

1106

abschiedsbesuch des indischen botschafters

11 wien, 4.10. (rk) der indische botschafter in wien, m. vishnuprasad chunilal t r i v e d i , verabschiedete sich montag vormittag durch einen besuch bei buergermeister felix s l a v i k von wiens bevoelkerung. botschafter trivedi arbeitete fast vier jahre lang in der oesterreichischen bundeshauptstadt.

1232

rollstuhltest der wiener verkehrsbetriebe

14 wien, 4.10. (rk) laenger als vier stunden dauerte montag der test ueber die befoerderung von rollstuehlen durch die wiener verkehrsbetriebe, zu dem stadtrat franz nekula vertreter der koerperbehinderten, die aufsichtsbehoerde im verkehrsministerium und die presse eingeladen hatte. bei dem test ergab sich eindeutig, dass es eine generelle loesung des problems nicht gibt. die verkehrsbetriebe werden sich jedenfalls in zusammenarbeit mit der aufsichtsbehoerde bemuehen, moeglichst rasch alle technischen und juristischen probleme zu bewaeltigen und eine praktikable loesung zu finden.

das wichtigste ist die sicherheit

im betriebsbahnhof vorgartenstrasse der verkehrsbetriebe standen saemtliche im linieneinsatz stehenden typen von strassenbahnwagen und autobussen fuer den test bereit. zum test waren vertreter des verbandes der koerperbehinderten oesterreichs, der hilfsgemeinschaft fuer die koerperbehinderten oesterreichs, der zentralorganisation der kriegsopferverbaende oesterreichs, des verbandes der querschnittsgelaehmten und des oesterreichischen zivilinvalidenverbandes gekommen, unter ihnen zwei koerperbehinderte in rollstueheln.

das ein- und ausladen erwies sich bereits als individuelles problem. bei juengeren koerperbehinderten, die selbst mithelfen konnten und schmaelere rollstuehle hatten, ging es relativ rasch und ohne groessere schwierigkeiten. das gilt auch fuer die aus der vorkriegszeit stammende type m, die vor allem auf den ringstrassenlinien eingesetzt wird und mit 58 zentimeter breite den schmaelsten einstieg hat. (seit kriegsende betraegt die mindestbreite 60 zentimeter). in einigen faellen - etwa einem 105 kilogramm schweren, so gut wie unbeweglichen mann oder den benuetzern breiterer rollstuehle - gab es bei verschiedenen strassenbahntypen und vor allem beim autobus grosse schwierigkeiten.

dass das einladen des rollstuhles mit dem koerperbehinderten je nach der individuellen situation beim test zwischen einer minute und vier minuten gedauert hat. dabei wurde dieser test ohne jede behinderung durch autos und andere fahrgaeste durchgefuehrt, also unter idealbedingungen, wie sie im verkehr nie vorhanden sind.

stadtrat nekula verwies darauf, dass er sich seit februar darum bemuehe, die zahl der rollstuhlbenuetzer wenigstens annaehernd zu erfahren, um abschaetzen zu koennen, mit wievielen als fahrgast zu rechnen ist. er stellte auch die moeglichkeit zur diskussion, die rollstuhltransporte auf die zeiten schwaecheren verkehrs zu beschraenken.

nach der sehr regen aussprache, an der sich vor allem die koerperbehinderten selbst beteiligten, dankten die vertreter aller verbaende dem stadtrat dafuer, dass er sie zu diesem test und dieser diskussion eingeladen hatte. stadtrat nekula unterstrich nochmals, dass sich verkehrsbetriebe und aufsichtsbehoerde gemeinsam um einen weg zur loesung des problems bemuehen und dankte der aufsichtsbehoerde fuer die teilnahme an dem test.

es wurde auch das problem der befoerderung von nicht zusammenklappbaren kinderwagen eroertert. dabei ergab sich, dass die moeglichkeit des ein- und austeigens entscheidend von der groesse und beschaffenheit des kinderwagens abhaengt. besonders schwierig ist hier die sicherung des kinderwagens im strassenbahnwagen, vor allem, weil bei den modernen kinderwagen der schwerpunkt sehr hoch liegt und damit nicht nur die gefahr des herumrollens, sondern auch des umkippens besteht. auch dafuer wird jedoch eine loesung gesucht. dabei ist nicht nur das technische problem zu beachten, sondern auch das juristische der haftung im falle eines ungluecks.

125 jahre wiener tierschutzverein:
allein im land wien laufketten vorgeschrieben

15 wien, 4.10. (rk) im tierschutzhaus des wiener tierschutzvereins wurde montag im rahmen eines kleinen festaktes der 125jaehrige bestand des wiener tierschutzvereines gefeiert. veterinaeramtsdirektor dr. s w o b o d a unterstrich in seiner festansprache, dass die bisher eigentlich privaten bemuehungen des vereines durch das zunehmende interesse am umweltschutz und der erhaltung der natur nunmehr mindestens offizioese bedeutung erhalten.

der durch castelli im jahr 1946 ins leben gerufene verein spricht fuer wien als stadt der gruendung wie auch fuer oesterreich: dass man es naemlich der muehe wert fand, gerade hier zum schutz der tiere etwas zu unternehmen. die gruendung des tierschutzvereines erfolgte zu einem zeitpunkt, als das tier eine wesentlich groessere rolle spielte als heute. das "verkehrsmittel" tier, naemlich das pferd vor transportwaegen, ja selbst vor der strassenbahn, und der bernhardiner als zugtier vor handwagen waren damals an der tagesordnung. sie wurden in der zwischenzeit durch die motorisierung abgeloeset. als veterinaeramtsdirektor der stadt wien koenne er eine erfreuliche feststellung machen: echte uebertretungen im sinne von sadismus gibt es in wien gluecklicherweise hoechst selten. wo tierquaelereien stattfinden, handelt es sich meist um akte des unverstaendnisses oder fehlverhalten.

durch die begruendung des jugendreferates im jahre 1948 hat man noch einen schritt weiter getan. was einem kind in seinem entwicklungsalter nahegebracht wird, wirkt sich charakterbildend aus und bleibt fuer die zukunft massgeblich. durch die novellierung in der kleinen strafrechtsreform ist tierquaelerei gluecklicherweise zu einer bundesangelegenheit geworden, die nicht mehr auf beamtenebene, sondern strafrechtlich verfolgt wird.

als vorbildlich bezeichnete veterinaeramtsdirektor dr. swoboda die zusammenarbeit des tierschutzvereines mit dem magistrat der stadt wien, durch die es moeglich ist, tierquaeler rascher und haertor anzupacken, als dies in anderen bundeslaendern ueblich ist.

durch den umbau, der zur zeit im tierschutzhaus auf dem khleslplatz in meidling vorgenommen wird, erhaelt das haus nicht nur einen modernst ausgestatteten ordinationstrakt, sondern zusatzliche unterbringungsmoeglichkeiten fuer 30 bis 40 herrenlose tiere.

der aertzliche leiter des wiener tierschutzhauses, vizepraesident des welttierschutzbundes, dr. adalbert m i k u l i c z , ueberbrachte die gratulationen des welttierschutzbundes zum 125jaehrigen bestand. er bedauerte, dass tierschutz noch immer landessache ist. bisher hat lediglich das land wien verbindliche vorschriften fuer das halten von kettenhunden erlassen. nur in wien sind laufketten vorgeschrieben, waehrend in den uebrigen laendern der kettenhund **sehr** oft unter misslichsten umstaenden an der huette festgebunden ist. dr. mikulicz bedauerte, dass oesterreich in mancher beziehung zurueckliegt: immer noch sind die internationale vogelschutzkonvention in oesterreich nicht ratifiziert, das kupieren von ohren und schwaenzen nicht verboten und eine zufriedenstellende regelung der tierversuche ausstaendig.

an dem festakt im tierschutzverein nahmen neben vorstandsmitgliedern des tierschutzvereins und vertretern des veterinaeramtes der stadt wien professor dr. m a r i n e l l i als praesident des vereins teil. stadtrat maria j a c o b i wird mittwoch abend die mitglieder des jubilierenden vereins im wiener rathaus empfangen.

1430

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 4. 10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 80 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, birnen (wirtschaftsobst) 5 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1037

stadtplanung sichert bestand von grinzings weingarten

12 wien, 4.10. (rk) die wiener stadtplanung tut alles, was im rahmen der gesetzlichen moeglichkeiten liegt, um den charakter von grinzing zu erhalten. die absicht, zahlreiche grundstuecke umzuwidmen, dadurch den bestand an weingarten zu erhalten und bauspekulationen zu verhindern, deckt sich hundertprozentig mit den wuenschen der wiener landwirtschaftskammer - und damit den vertretern der weinhauer.

in der vergangenen woche fand die letzte und entscheidende aussprache zwischen vertretern der wiener stadtplanung und der landwirtschaftskammer statt. ing. franz m a y e r , der vizepraesident der wiener landwirtschaftskammer, stellt dabei fest, dass zwischen planung und kammer nahtlose uebereinstimmung herrsche.

seit mehreren wochen ist genau fixiert, welche gebiete umgewidmet werden sollen, wo zusaetzliche weingarten angelegt werden koennen und wo die rentabilitaet fuer den weinbau zu gering ist.

die vorarbeiten der planung fuer diese sicherung des weinbaues in wien dauerten rund anderthalb jahre. der grund: in zahlreichen besprechungen und untersuchungen musste mit den weinbauern selbst und der kammer geklaert werden, welche weinbauflaechen erhaltenswuerdig sind, wo anbauflaechen dazukommen koennten und aehnliches.

die zahlreichen umwidmungsantraege der stadtplanung werden voraussichtlich im kommenden fruehjahr dem gemeinderat vorgelegt werden. die umwidmung der grundstuecke auf wald- und wiesenguertel macht kuenftig jede bauspekulation in diesem gebiet unmoeglich.

schweizer gemeinderat im rathaus

13 wien, 4.10. (rk) 22 gemeinderäte und der bürgermeister von zollikofen, einem vorort von bern, kamen montag zu einem studienurlaub nach wien. bürgermeister felix s l a v i k begrüesste die gaeste im namen der wiener bevoelkerung im sitzungssaal des rathauses. landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r machte die schweizer kommunalpolitiker mit den aufgaben und problemen der wiener stadtverwaltung vertraut. bei einem mittagessen im au-restaurant betreute vizebürgermeister hans b o c k die gaeste. kuriosum am rande: 10 gemeinderäte von zollikofen, - fast die haelfte aller mandatare - sind frauen - und das in jenem europaeischen land, ~~dessen~~ maenner dem allgemeinen wahlrecht der frauen bis vor kurzem mit misstrauen gegenueberstanden.

1254

rinderhauptmarkt vom 4. oktober

16 wien, 4.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 13 oechsen, 90 stiere, 257 kuehe, 74 kalbinnen, summe 434. gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: oechsen 17.20 bis 19, stiere (16.-/1 stueck) 16.50 bis 19, kuehe 12 bis 15.50, extrem 16.30 (1), kalbinnen 17 bis 18.50, extrem 19 (1), beinlvieh: kuehe 9.30 bis 11.90, oechsen und kalbinnen 10 bis 16.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 37 groschen, bei kuehen um 12 groschen, bei kalbinnen um 66 groschen und bei stieren um 11 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise betragen: oechsen 17.75, stiere 18.11, kuehe 13.35, kalbinnen 16.69 je kilogramm. beinlvieh verbilligte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.

1557